

Marienthal. 30 / 75.
Sans son ci.

Leopold fr.

Ihr beylaud König aus Cairn ist un mein Schöpfer
gelung. Sobald Du in Wien fahst, besuchst
Du den lieblichen Aufstau, des Bild, den Markt
in Cairn besuchst, & malen wir die gemüthlichen
Jahr. >

Wilt aber in Kenntnis denütam nicht dirlan zu
/gange. Es ist ja nicht möglich alle Künstler; die es
anerkennen; richtig fater, Aufstau & gelte.

So Du das Bild in Cairn im feststalt allentem
wilt, wird dann Gemäld gemalt & ferkten
Kämen.

Auch frant ab mir, wenn Du die fackel - gam
wilt nicht mehr. Was wird, an Leuge dempalt
& kein mangüent ist! >

So Du gelyst fah, das & mehr, mit die ainf
gamm. Der welt, frant mir fhr; in Cairn wird
wüßte ist, so Du auch fhr müßt, mit fhr
fallyt nicht fhr mangüent ist.

Ihr Groyde rhr d werden fhr! das frant mir
im fhrdage; das lübtunge fhrden Müdynd fahr. >

Mit dem Gott

Eidbray

Bitt J. Löng an mir my
Kinn in des fhrden. Müßten & fhrden.





